Mscr. Dresd. App. 2712, 132916. (1).

Cassel den 4 Jan Januar
1809

Empfangen Sie mein innig Glückwünsch
zum Neuen Jahr! Möge es Ihnen und Ihren
Lieben, vor Allem Ihrer Gesundheit recht günstig
werden, und Ihnen Freude und Heiterkeit
bringen! Ich bin es ja nie, daß ich mich zu den
Neujahrswünschen, zu Glückwünschen nicht gleich
bereit finde. Ich denke an Sie, mein Theurer,
und ich denke es immer, daß ich Ihnen gut bin,
und ich freue mich, wenn ich Ihnen etwas Freude
machen kann, ich umarme Sie und küsse Sie in
Gedanken, und wünsche mir eine Gelegenheit, Ihnen
Ihre Liebe, Ihre Freundschaft, Ihre Treue, Ihre
Anhänglichkeit, Ihre Zärtlichkeit, Ihre Güte für mich
durch die That zu vergelten. Ich bin nicht
undankbar, ich bin nicht gefühllos, ich
vergesse nicht, ich habe ein gutes Herz, ich
fühle es, ich weiß es, daß Sie mich lieben,
und ich fühle es, daß ich Sie wieder liebe.
Ich habe das Leben, das schöne Leben noch nicht
alle Freuden, alle Genüsse, alle Wonnen, die
es gewährt, gekostet. Ich bin erst 32 Jahre alt
Lange Ihnen die
Hoffnung, Ihnen noch viele
Jahre zu wünschen.
Ich weiß, und will Ihnen in Erfüllung meine
Glückwünsche, und stelle es Ihrer Liebe wieder

SLUB Wir führen Wissen. Philipps Universität Marburg http://digital.slub-dresden.de/id[illegible]/262 Kompetenzzentrum für elektronische Erschließungs- und Publikationsverfahren in den Geisteswissenschaften gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG